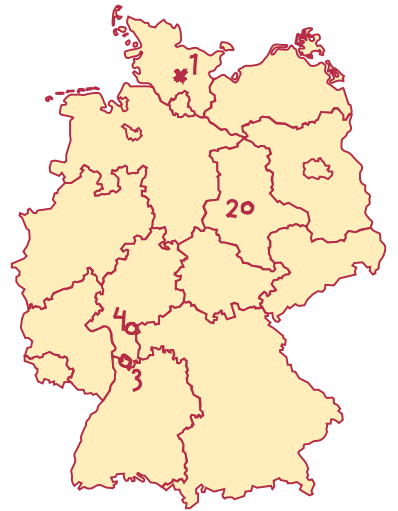




# Modellkommune Bad Bramstedt (Schleswig-Holstein)



## Kurzbeschreibung des Projektes

Bad Bramstedt ist der Ausgangspunkt für „ein Netz für Kinder im Holsteiner Auenland“. Die Kommune hat eine offene Ganztagsgrundschule mit verschiedenen Standorten realisiert. Die Schulen bilden Knotenpunkte der lokalen Bildungslandschaft, die sich mit anderen Bildungseinrichtungen, Kulturzentren und Sportvereinen vernetzen. Das Besondere ist, dass sich mehrere Schulen zusammenschließen, um Angebote im Ganztag für alle Schülerinnen und Schüler in Bad Bramstedt zu öffnen.

## Blitzlicht

Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach: „Wir müssen individuell für die Standorte Konzepte entwickeln, die auf die Schule und die Umgebung passen. Dabei ist nicht die Vogel-, sondern die Kinderperspektive entscheidend.“

Heike Koplín, Leiterin der Kita in Hitzhusen: „Wir haben noch mal ganz genau auf die Kinder geguckt: Wie lernt ein Kind, was kann es schon und was nicht? Wie kann man Lernwerkstätten einrichten? Wir haben viele Kompetenzen erworben. Und alle haben sich auf den Weg gemacht. Das ganze Team, nicht nur die Leiter.“

Schulleiterin Annegret Mißfeldt: „Wir brauchen die anderen, weil die Lebenssituationen von Kindern sich verändert haben.“

Gundula Brüchmann, Lehrerin der Grundschule am Bahnhof: „Schon jetzt sind weitaus mehr Kinder als man vermutet hätte im Nachmittagsbereich. Die Kinder sind begeistert und haben teilweise ihre Eltern überredet, teilnehmen zu dürfen.“

## Ausblick

Das Ganztagsangebot an den Grundschulen des Schulverbandes Bad Bramstedt hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Als weitere Schritte wollen die Akteure Qualitätsstandards erarbeiten und ein Qualitätssicherungssystem schaffen, um die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern. Die Institutionen setzen das gemeinsame pädagogische Konzept um. Auch das Bad Bramstedter Gymnasium will das Konzept übernehmen. Die Vernetzung und Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule unter Einbeziehung der Schulsozialarbeit wird weiter vorangebracht. Langfristig will die Kommune ein Bildungsbüro einrichten und das Einzugsgebiet des Schulverbandes auf das gesamte Holsteiner Auenland ausweiten.



### Lebenswelt Schule

Ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Jacobs Foundation

